



**IN EIGENER SACHE
CLINICLOWNS AUSTRIA 2009**

Bank Austria
656 243 300

CliniClowns

Lachen macht gesund. Ihre Hilfe macht's möglich.

1011 Wien, Schwarzenbergplatz 16, Telefon: 01/50 200-200





VEREIN ZUR FÖRDERUNG UND ERFORSCHUNG DER BETREUUNG KRANKER MENSCHEN DURCH CLOWNS

Dr. Helmut Zilk
Stéphanie Prinzessin zu Windisch-Graetz

Ehrenschutz
Ehrenpräsidentin

Vorstand

Friedrich Jonak
Dr. Suzanne Rödler
Dr. Richard Iglar
Mag. Patrick Lieben-Seutter
Dipl. Ing. Dr. Alexander Hartig
Dr. Michael Preiser
Dagmar Hiltl
Prim. Prof. Dr. Franz Böhmer

Präsident
Präsident Stv. & Medizinische Leiterin
Kassier
Kassier Stv.
Schriftführer

ClownsprecherIn

Gabriele Schwarz
Peter Spindler

ClownsprecherIn-Stv.

Michael Hofkirchner

Künstlerische Leitung

Ursula Kastner
Verena Vondrak-Zorell

Rechnungsprüfer

KPMG Austria GmbH, Mag. Carl Markus Ganahl
DI Dr. Wolfgang Eder

Rechtsbeistände

Dr. Theresa Jordis
Dr. Martin Schuppich

Generalsekretariat / Wien

Liane Steiner, Generalsekretärin
Birgit Rathmaier
Friederike Spreng

CliniClown-Team / Vorarlberg

Monika Schneider

CliniClown-Team / Oberösterreich

Uwe Marschner



DER MEDIZINISCHE BEIRAT

Die Aufgabe des medizinischen Beirates besteht in der kontinuierlichen Qualitätskontrolle der Clownsvisiten in den Spitälern. Durch die enge Zusammenarbeit des Vereins CliniClowns mit den Ärzten und dem Personal der betreuten Spitäler sind wir auch auf dem Laufenden, was die neuesten medizinischen Erkenntnisse zum Wohl unserer großen und kleinen Patienten betrifft. Die Unterstützung und das Feedback der Ärzte sind unabdinglich für unsere Arbeit!

Ehem. Gottfried v. Preyer'sches Kinderspital
Klosterneuburg
AKH
AKH
AKH
AKH
AKH
AKH
KH Steyr
Wilhelminenspital
Sophienspital
Baumgartner Höhe
LKH Bregenz
KH der Stadt Bludenz
LKH Feldkirch
Frauen- und Kinderklinik Linz
KH d. Stadt Dornbirn

Prof. Dr. Stögmann
Prim. Dr. Joseph Ides
Prof. Dr. Arnold Pollak
Univ. Prof. Dr. Ernst Horcher
Univ. Prof. Dr. R. Krepler
Univ. Prof. Dr. Sepp Leodolter
Univ. Prof. DDr. W. Bigenzahn
Univ. Prof. Dr. Richard Pötter
W.H. Prim. Dr. Robert Ploier
Prim. Univ. Prof. Dr. Ludwig
Prim. Prof. Dr. Franz Böhmer
Prim. Univ. Prof. Dr. W. Schwägerl
Prim. Dr. Christian Huemer
Prim. Dr. Reindl
Prim. Dr. Burkhard Simma
Prim. Univ. Doz. Dr. K. Schmitt
Oberschwester Manuela Ortner



LACHEN ALS "THERAPIE"

Kennen Sie die Traurigkeit und das Leiden in einem Kinderspital? Die CliniClowns besuchen chronisch- und schwerkranke Kinder an ihren Krankenbetten, um sie auf eine Reise in ein Land der Phantasie mitzunehmen. In diesem Land gibt es keine Schmerzen, keine Traurigkeit und auch keine Krankheit. Lachen regiert das Land und wenn die Kinder mit Kraft zurückkehren, um ihrer Krankheit den Kampf anzusagen, haben die CliniClowns ihr Ziel erreicht.

L a c h e n
—
m a c h t
—
g e s u n d

Ein Krankenhausaufenthalt bedeutet für ein Kind und seine Angehörigen eine enorme Umstellung, viel Aufregung und Sorgen. Das Kind wird aus seiner vertrauten Umgebung und dem gewohnten Tagesablauf herausgerissen. Oft reagiert es auf die fremde Umgebung und die unbekannteren Personen mit Angst und Ablehnung.

Angst ist wohl das schlimmste Gefühl der Kinder im Krankenhaus, Angst vor der Operation, vor den Schmerzen, vor dem Alleinsein. Dieser Zustand der Anspannung erschwert den Heilungsprozess. Ziel der Lachtherapien ist es das Kind durch Lachen zu entspannen und die Genesung zu fördern.

„Viele Menschen wissen nicht, wie man richtig atmet; ihre Atmung ist zu kurz, zu flach. Die Atmung beim Lachen ist im Gegensatz dazu eine „gesunde“ Atmung.“

(Dr.med. Henri Rubinstein)

VEREIN CLINICLOWNS AUSTRIA

„Lachen als Therapie“ wird seit Jahren in Amerika mit Erfolg praktiziert. Prinzessin Stéphanie zu Windisch - Graetz hat die Idee nach Europa gebracht.

1991 wurde der gemeinnützige Verein CliniClowns – Austria in Wien unter dem Ehrenschatz von Altbürgermeister Dr. Helmut Zilk und auf Initiative von Frau Kris Krenn und der Kardiologin Dr. Suzanne Rödler gegründet. Im September 1991 wurden im AKH – Wien in der Kinderdialysestation die ersten Clownvisiten in Europa durchgeführt. Heute werden in Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und Vorarlberg schwerstkranke Kinder und Erwachsene kontinuierlich von den CliniClowns besucht.

Die CliniClowns-Austria waren die ersten Spitalsclowns in Österreich. An der Gründung von CliniClowns Belgien, Holland und Moskau waren wir maßgeblich beteiligt.



LACHEN MACHT GESUND

Die wöchentliche CliniClownvisite wird von einem Clownduo absolviert, meist ein weiblicher und ein männlicher Clown. Vor der CliniClownvisite erhalten die CliniClowns vom zuständigen Arzt und dem Pflegepersonal die wichtigsten Informationen über einen Patienten: ob er schon lange keinen Besuch mehr hatte oder ob er besondere Schmerzen hat. In besonderen Fällen werden die CliniClowns in das Therapieprogramm der Patienten eingebunden.

Kinder ängstigen sich vor medizinischen Geräten, wie der Spritze, dem Stethoskop und dem Blutdruckmesser. Aus diesem Grund verwenden die CliniClowns spezielle „Medizinische Geräte“ z.B. ein Maßband um Fieber zu messen, eine Blutdruckmanschette, aus der ein Luftballon herauswächst, Seifenblasen, die zu Gesundheitsblasen werden, Stethoskope, an deren Ende ein Telefonhörer baumelt, Luftpumpen als Spritzen und vieles mehr. Auf diese Weise versuchen die CliniClowns den Kindern die Furcht vor „Echten“ medizinischen Untersuchungsinstrumenten zu nehmen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Seit 1993 betreuen die CliniClowns auch onkologisch erkrankte **Erwachsene und Geriatriepatienten**. Seit 1996 besuchen die CliniClowns auch im Speziellen Demenz- und Alzheimer Patienten und konnten gerade in diesem Bereich beachtliche Erfolge erreichen. Alte Menschen brauchen eine ganz andere Art der Betreuung. Ziel der CliniClowns ist es, diese Patienten aus Depression und Isolation zu holen und sie wieder zu aktivieren. In der Betreuung von Alzheimer- und Geriatriepatienten lernen die Clowns die Methode der Validation – den Zustand des Demenzen oder Alzheimerpatienten 100%ig zu akzeptieren.

ORGANISATION

Die Mitarbeiter des Generalsekretariats in Wien, welches dankenswerter Weise von der Bank Gutmann kostenlos zur Verfügung gestellt wird, sorgen für





- Medizinische Koordination, Auswahl der Krankenhausabteilungen
- Strategische Planung und Organisation der Clowneinsätze in Wien und Niederösterreich
- Schulung und laufende Weiterbildung der Clowns
- Forschung
- Sponsoring, Fundraising
- Marketing, PR

Der Verein CliniClowns ist gemeinnützig. Alle Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich. Die erforderlichen finanziellen Mittel werden durch Mitgliedsbeiträge, Erträge aus PR Auftritten, Benefizveranstaltungen, Subventionen, Spenden, Sammlungen und sonstigen Sponsoringaktivitäten aufgebracht. Der sparsame und ökonomische Umgang mit den zur Verfügung gestellten Geld- und Sachspenden ist im Sinne eines gemeinnützigen Vereines eine Selbstverständlichkeit!



DIE CLOWNS

Die Einbeziehung der Clowns in den therapeutischen Prozess verlangt:

-  Eine besondere Ausbildung und basistherapeutisches Wissen
-  Kontinuierliche fachspezifische Fortbildung
-  Ein supervidierendes Coaching (psychologische Betreuung)
-  Empathie einem kranken oder dementen Menschen gegenüber: Sensibilität, Flexibilität und Geduld

Die CliniClowns kommen vorwiegend aus dem sozialmedizinischen Bereich. Sie sind Sozialarbeiter, Musiktherapeuten, Volksschullehrer, Physiotherapeuten, Künstler, Ergotherapeuten, Psychologen, Ärzte, usw.

Sie sind keine gewöhnlichen Spaßmacher, sondern werden in einem mehrstufigen Prozess ausgewählt und speziell geschult. In einer Clownition werden die CliniClownbewerber ausgesucht. Ein langwieriges Aufnahmeverfahren, laufende Weiterbildung und die enge Zusammenarbeit zwischen CliniClownbewerbern und aktiven Clowns haben zum Ziel, nur die geeignetsten Personen für die Arbeit der CliniClowns auszuwählen und einzusetzen.

Improvisationsarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Ausbildung. Die Fähigkeit jede Situation clownesk zu meistern, muss erprobt werden. Dazu gehören jonglieren, zaubern, Luftballons formen, singen, musizieren und andere Formen der Kleinkunst, die in einem Krankenzimmer eingesetzt werden können. Vorträge über Hygiene und die Situation eines Kindes im Krankenhaus, sowie Workshops gehören zur Ausbildung eines Clowns.

CliniClownbewerber werden schrittweise von erfahrenen CliniClowns in die Arbeit im Krankenhaus eingeführt. Zuerst als Beobachter, später als agierende „Famulanten“ erhalten sie nach und nach mehr Verantwortung. Dabei werden sie von unserer künstlerischen Leiterin begleitet und individuell betreut.





DIE CLINICLOWNS IN WIEN UND NIEDERÖSTERREICH

Dr. Hänsel	Hannes Bickel
Prof. Dr. Rotznase	Dietmar Fischer
Dr. Fritzii	Lilian Fritz
Dr. Tupf	Stephan Führer
Dr. Dr. Mopp	Mag. Lisa Haasbauer
Dr. Disco	Patrick Hafner
Dr. Nockerl	Michael Hofkirchner
Dr. Dr. Trude Trüdchen	Uschi Kastner (künstlerische Leitung)
Dr. Lotte Ledig	Geraldine Kilgus
Dr. Dr. Schaumgummibaum	Katharina Kovacevic
Prof. Dr. Schrumpf	Hermann Kogler
Dr. Brösel	Mag. Wolfgang Kostenwein
Dr. RosiRosa	Birgit C. Krammer
Dr. Piccolomini	Veronika Mandl
Dr. Dingsbums	Bronwynn Mertz-Penzinger
Dr. Penizillini	Roland Penzinger
Dr. Med Wurst	Martin Rohsmann
Dr. Ernst Ernst	Helmut Schuster
Dr. Schnick Schnack	Mag. Gabriele Schwarz
Dr. Wetti-Tant	Barbara Schwiglhofer
Dr. Strudel	Mag. Silvia Spechtenhauser
Dr. Benjamin Powidl	Peter Spindler
Dr. Seltsam	Manfred Stella
Dr. Chaos	Kathy Tanner
Dr. Wuuzl	Erwin Traxler
Dr. Tupfen-Topfen	Verena Vondrak-Zorell (künstlerische Leitung)
Dr. Gudigud	Astrid Walenta
Dr. Florentine	Brigitta Waschnig
Dr. Hänsel	Hannes Bickel
Prof. Dr. Rotznase	Dietmar Fischer
Dr. Fritzii	Lilian Fritz
Dr. Tupf	Stephan Führer
Dr. Dr. Mopp	Mag. Lisa Haasbauer
Dr. Disco	Patrick Hafner



Die betreuten Spitäler in Wien

<u>Spital</u>	<u>Betreute Stationen</u>	<u>Vorstand</u>
AKH Universitätsklinik	Kinderdialyse, Kinderkardiologie Kardiologie, Allgemeinstation Onkologie, Endokrinologie,	Ärztlicher Direktor A. o. Univ. Prof. Dr. R. Krepler Kinder- u. Jugendheilkunde A. o. Univ. Prof. Dr. A. Pollak
AKH Kinderchirurgie	Kinderchirurgie, Kinderchirurgische Ambulanz	Univ. Prof. Dr. Horcher
AKH Strahlentherapie	Abteilung f. Strahlentherapie	Univ. Prof. Dr. R. Pötter
AKH KMT	Abteilung f. Knochenmarkstransplant	Prof. Dr. Kalhs
AKH Psychiatrie	Abteilung für allgemeine Psychiatrie	Prof. Dr. Kasper
St. Anna Kinderspital	Onkologische Stationen 2a und 2b, Transplantation, Allgemeinstation	Univ. Prof. Dr. H. Gadner
Preyer´sches Kinderspital	Kinderchirurgische Stationen, Allgemeinstation, Intensivstation	Univ. Doz. Prim. Dr. G. Bernert
Wilhelminenspital	1. Medizinische Abteilung mit eingebundener Onkologie	Univ. Prof. Dr. Heinz Ludwig
Pulmologisches Zentrum Baumgartner Höhe	Pav. Hermann, Orthopädische Abteilung für konservative Therapie u. zur Rehabilitation nach Operationen	Prim. Dr. Schwägerl
Geriatrizentrum Donaustadt SMZ Ost	alle Geriatrie Stationen	Prim. Prof. Dr. Wlk
Geriatrizentrum Wienerwald	Geriatristation Pav.12 Med. Abtlg. mit psychischen Störungen d. höheren Lebensalters	Prim. Dr. Nadja Sterba
SMZ Sophienspital	Stationen B, C, D, E Geriatrie u- Langzeitpflege	Prim. Prof. Dr. F. Böhmer
Haus der Barmherzigkeit Vinzenzgasse	St. Thomas, St. Theresa Geriatrie u- Langzeitpflege	Prim. Univ. Prof. Dr. Ch. Gisinger
SMZ Floridsdorf	Geriatrie	Prim. Dr. Gernot Sommer
Neurologisches Rehab.- zentrum Rosenhügel	Geriatrie	Prim. Univ. Doz. Dr. Michaela Pinter
Wiener Hilfswerk		Dr. Ursula Weber-Hejtmanek



Die betreuten Spitäler in Niederösterreich

Spital	Betreute Stationen	Vorstand
A. . Krankenhaus St. Pölten.	Allgemeinstation, Onkologie, Intensivstationen	Prim. Univ. Prof. Dr Karl Zwiauer
Geriatrizentrum Klosterneuburg	Geriatrie Station A Langzeitbetreuung B Aufnahme-, Remobilisationseinheit u. Langzeitbetreuung	Prim. Dr. Joseph Ides
Haus der Barmherzigkeit Kirchstetten Clementinum	Sonderkrankenanstalt für Geriatrie u. Langzeitpflege Sozialpflegebereich für MS-Patienten, Apalliker, Wohn-gemeinschaften , Langzeitbehinderte	Dr. Rudolf Burg
Pensionisten- und Landespflegeheim Melk	Stationen 1-3, schwer Pflegebedürftige Alzheimer, Demenz, Patienten mit Down-Syndrom	OA Dr. Hans Kurz
Klinikum Mostviertel, Amstetten	Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde	Prim. Dr. Peter Fucik
Klinikum Waldviertel, Zwettl	Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde	Prim. Dr. Jaros Zdenek

Die betreuten Spitäler in Vorarlberg

Spital	Betreute Stationen	Vorstand
Landeskrankenhaus Feldkirch	Pädiatrie, Kinder-Intensivstation Abteilung HNO, Unfallstation, Kinderchirurgie, Plast. Chirurgie, Urologie	Prim. Dr. Burkhard Simma
Krankenhaus der Stadt Dornbirn	Pädiatrie I u. II, Onkologie- u. Allergieambulanz	Prim. Dr. Bernd Ausserer
Landeskrankenhaus Bregenz	Pädiatrie, Unfallchirurg. Abteilung Sanatorium Mehrerau	Prim. Dr. Christian Huemer
Landeskrankenhaus Bludenz	Pädiatrie, Abteilung HNO, Orthopädie und Urologie	Prim. Dr. Raimund Reindl
Landeskrankenhaus Bludenz	Onkolog. Abteilung, Interne 1	Prim. Dr. Dietmar Striberski



Die betreuten Spitäler in Oberösterreich

Spital	Betreute Stationen	Vorstand
Landes- Frauen- und Kinderklinik Linz	Onkologie, Beobachtung, Interne 2, Interne 3, Chirurgie A, Chirurgie B, Säuglinge, Speedy-Chirurgie, Onko-Ambulanz	Prim. Dr. Klaus Schmitt
KH der Barmherzigen Schwestern Linz	Kinderabteilung, Säuglingsabteilung	Prim. Dr. Martin Henkel
	Palliativstation	OA Dr. Johann Zoidl
Landeskrankenhaus Steyr	Kinder- u. Jugendabteilung, Säuglingsstation, Kinderintensiv	Prim. Dr. Josef Emhofer
Landeskrankenhaus Vöcklabruck	Kinder- u. Jugendabteilung Säuglingsstation, Kindrambulanz, Kinderphysio- und -ergotherapie	Prim. Dr. Franz Paky
AKH Akutgeriatrie Linz	Akutgeriatrische Station	OA. Dr. Eduard Diabl
Klinikum der Kreuzschwestern Wels	Kinder- u. Jugendabteilung, Säuglingsstation, Kinderintensiv	Prim. Dr. Franz Eitelberger
Landeskrankenhaus Gmunden/ Buchberg	Geriatrische Station	Prim. Dr. Peter Dovjak
KH der Barmherzigen Schwestern, Ried	Kinde- und Jugendabteilung	Prim. Dr. Horst Mitter



CLINICLOWNS OBERÖSTERREICH

Die Organisation und Koordination der oberösterreichischen CliniClowns erfolgt seit Oktober 1996 in Kooperation mit dem Verein PGA für prophylaktische Gesundheitsarbeit in Linz.

Die Landeskinderklinik Linz wird seit 1995 von den CliniClowns betreut. Jeden Donnerstag ist „Lachvisite“ auf der Onkologie, der Beobachtungsstation und abwechselnd auf der Internen 2 und der Internen 3 sowie auf der Chirurgie A und der Chirurgie B, fallweise auch auf andern Abteilungen (Speedy Chirurgie, Neonatologie und Onkologie Ambulanz).

Ebenfalls seit 1995 betreuen die CliniClowns Oberösterreich das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Linz. Die Zusammenarbeit mit den Ärzten und dem Pflegepersonal auf der Kinder- und Jugendstation aber auch der PR Abteilung ist vorbildlich.

Das Landeskrankenhaus Steyr wird seit Anfang 1998 jede zweite Woche besucht. Für die Kinderstation gibt es auch eine stationsverantwortliche Kindergärtnerin die sich um psychische Betreuung der kleinen Patienten kümmert. Seit September 2001 sind die CliniClowns wöchentlich im Haus.

Seit 11. April 2002 besuchen die CliniClowns Oberösterreich auch das Landeskrankenhaus Vöcklabruck, seit Juni 2004 werden Lach-Visiten auch im AKH Linz in der Akutgeriatrie durchgeführt.

Im November 2005 starten Visiten im Klinikum der Kreuzschwestern in Wels, seit April 2006 kommen die CliniClowns 14tägig auf die Kinderstation, auf die Ambulanz, auf die Kleinkindstation und auf die Neonatologie.

Im Februar 2007 starten Visiten im geriatrischen Bereich des LKH Gmunden/Buchberg, seit Februar 2008 sind diese Visiten regelmäßig (alle 2 Monate).

Seit Mai 2008 besuchen wir die Palliativstation im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Linz. Weitere Häuser stehen auf der Warteliste.

DIE CLINICLOWNS OBERÖSTERREICH

Dr. Elvira Ultraschmal	Elke Sarmiento-Lorente	Dr. Paula Pflasterl	Gitti Gschaider
Dr. Murx	Günter Sichart	Dr. Sommer Sprossi	Robert Blöchl
Dr. Stanislausa	Mag. Sabine Sandberger	Dr. Larifari	Lara Fabian
Dr. Kribbelix	Ulli Mitasch	Dr. Salome Salmonelli	Margit Bauer-Öppinger
Dr. Antonio Penizilini	Roland Penzinger	Dr. Dieter Dauer Schlaue	Herbert Mlicko
Dr. Fabian Fascherl	Uwe Marschner	Dr. Doris Drüse	Birgit Schwamberger
Dr. Horst Hollero	Franz Moharitsch	Dr. Willi Wunderlich	Thomas Pressler



CLINICLOWNS VORARLBERG

Seit November 1995 betreuen die CliniClowns kranke Kinder in den Vorarlberger Krankenhäusern. Jedes Clownpaar besucht einmal pro Woche die vorgesehenen Kinderstationen.

In der Kinderstation im Landeskrankenhaus Bregenz sind die CliniClowns jeweils am Montag Nachmittag. Bei Bedarf betreuen sie auch Kinder im Sanatorium Mehrerau und in der Unfallchirurgischen Abteilung.

Jeden Dienstag sind die CliniClowns im Landeskrankenhaus Feldkirch. Neben den Kinderstationen, der Kinderintensivstation werden auch die kleinen Patienten in der onkologischen Ambulanz, der HNO-Station, der Kinderchirurgie, der Urologie und der Unfallstation besucht.

Donnerstags finden im Krankenhaus der Stadt Dornbirn die Clownvisiten statt: und zwar in der Kinderstation I und II, der onkologischen Ambulanz, der Asthma – Ambulanz, der HNO Abteilung und der Urologie.

Seit Jänner 1997 sind die CliniClowns auch im Landeskrankenhaus Bludenz und zwar immer am Mittwochnachmittag. Meistens sind nicht nur Kinder in der Kinderstation, sondern auch in der Orthopädie oder HNO-Abteilung zu betreuen.

Seit 2006 besuchen wir regelmässig einmal pro Woche die Erwachsenen auf der onkologischen Abteilung Intene I in Bludenz.

Seit Dezember 2008 wird die Onkologie im LKH Feldkirch 14-tägig besucht!

DIE CLINICLOWNS VORARLBERG

Dr. Bimbo Knitter
Dr. Paula Plüsch
Dr. Ziribixi
Prof. Dr. Ha-Tschi
Dr. Alma Ups
Dr. Frieda Purzel

Kassian Heide
Sabine Pointner
Elke Riedmann
Andreas Neusser
Verena Dünser
Brigitte Nußbaumer

Dr. Rosine Wirrwarr
Dr. Dr. Suseldrus
Dr. Kitty Klunker
Dr. SoDaLa
Dr. Sünnile
Dr. Tilly Tulpe

Monika Schneider
Maria Keckeisen
Gertrud Neusser
Michael Weiss
Margit Hinterreiter
Irene Scheffknecht



***Es ist ein wunderbar befriedigendes
Gefühl aus einem Krankenzimmer zu gehen
und beim Zurückschauen ein lächelndes
Kindergesicht zu sehen!***



CliniClowns Austria
Verein zur Förderung und Erforschung der
Betreuung kranker Menschen durch Clowns

A-1011 Wien, Schwarzenbergplatz 16
Tel. 01/50200/200, Fax. 01/50200/220
e-mail: lachen@cliniclowns.at, www.cliniclowns.at
Bankverbindung: Bank Austria
BLZ 20151, Konto - Nr.: 656 243 300
Bankverbindung: PSK
BLZ 60000, Konto – Nr.: 90 19 9000

CliniClowns Vorarlberg

Monika Schneider
A – 6850 Dornbirn, Roßmähder 21b
Tel. / Fax. 05572/28343,
e-mail: cliniclowns.vorarlberg@aon.at, www.cliniclowns-vorarlberg.at
Bankverbindung: Erste Bank
BLZ 20111, Konto - Nr.: 393 3 393

CliniClowns Oberösterreich

Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit
Uwe Marschner
4020 Linz, Museumstrasse 31a
Tel. 0732/77 12 00 - 14, Fax. 0732/77 12 00 - 22
e-mail: cliniclowns@pga.at, www.cliniclowns.org
Bankverbindung: Allg. Sparkasse OÖ
BLZ 20320, Konto - Nr.: 00000-207200